



**Bundesministerium  
für Gesundheit**

POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Verein zur Förderung der  
Frauenpolitik in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle der BAG  
Brunnenstraße 128  
13355 Berlin

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-1003  
FAX +49 (0)228 99 441-1193  
E-MAIL [poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

**Daniel Bahr MdB**  
Bundesminister

Bonn,  Juni 2013

Sehr geehrte Frau Wenner,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22. Mai 2013, mit dem Sie mich bitten, dass Gesetzentwürfe aus meinem Haus in einer geschlechtergerechten Sprache formuliert werden.

Paragraf 1 Absatz 2 des Bundesgleichstellungsgesetzes regelt: „Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes sollen die Gleichstellung von Frauen und Männern auch sprachlich zum Ausdruck bringen.“ Dieser Grundsatz wird in der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien zum einen in § 2 explizit geregelt: „Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist durchgängiges Leitprinzip und soll bei allen politischen, normgebenden und verwaltenden Maßnahmen der Bundesministerien in ihren Bereichen gefördert werden (Gender-Mainstreaming).“

Darüber hinaus wird im Kapitel „Rechtsetzung“ in § 42 Absatz 5 Satz 2 ff. geregelt, dass die „Gesetzentwürfe die Gleichstellung von Frauen und Männern sprachlich zum Ausdruck bringen sollen. Gesetzentwürfe sind grundsätzlich dem Redaktionsstab Rechtssprache zur Prüfung auf ihre sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit zuzuleiten.“

Das Bundesministerium für Gesundheit achtet sorgfältig darauf, dass die geschlechtergerechte Sprache in neuen Vorschriften verwendet wird und lässt dies im Rahmen der Abstimmung mit dem Redaktionsstab Rechtssprache abprüfen. Werden ältere Vorschriften im Rahmen einer Gesetzesänderung überarbeitet, wo wird auch hier sehr sorgfältig geprüft, an welchen Stellen die veraltete und verallgemeinernde Form „generisches Maskulinum“ oder andere

Formulierungen, die nicht der geschlechtergerechten Sprache entsprechen, ausgetauscht werden können.

Sollten Ihnen, trotz dieser sorgfältigen Prüfungen in aktuellen Gesetzesentwürfen Formulierungen auffallen, die diesen Grundsätzen nicht entsprechen, bin ich für einen Hinweis dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. D. M.' or similar, written in a cursive style.